

### Klassische Hochwinter- und Frühjahrstour zwischen dem Ultental und dem Val di Rabbi

Karte	Ultental, Blatt 042, Latsch – Martell – Schlanders, Blatt 045, Tabacco
Hangrichtung	Südost – Ost – Nordost
Skitechnische Schwierigkeit	mäßig schwierig
Alpintechnische Schwierigkeit	im Gipfelbereich mäßig schwierig
Höhenunterschied	1564 m
Aufstiegszeit	5 ½ Std.
Anfahrt	von Lana ins Ultental und über St. Gertraud nach Weißbrunn; ca. 38 km
Ausgangspunkt	Parkplatz knapp vor dem Stausee Weißbrunn (1879 m)

**Aufstieg:** Auf dem Weg neben dem See zum Gebäude der Werksseilbahn, die zum Grünsee führt. Rechts geradeaus weiter und rechts des Baches talein, dem Sommerweg folgend. Über einen Hang zur rechten Seite der Staumauer hinauf. Dort liegt die Höchster oder Grünsee-hütte (2561 m); bis hierher etwa 2 Std.

An der rechten Seite oberhalb des Stausees hinein – steile Querung! – und oberhalb eines Absatzes ins linke Tal. Über einen Felssporn steil links hinauf zum rechten Rand des Weißbrunner Ferners. Über diesen schräg links bis unter Felsen zum Beginn des steilen Gipfelhanges. Über diesen hinauf, bis man rechts den Beginn des Gipfelgrates erreicht (Skidepot). Links über den mit Felsen durchsetzten Gipfelgrat zum höchsten Punkt.

**Abfahrt** wie Aufstieg. Im Frühjahr kann man auch unter dem Gipfelhang, sich rechts haltend, über eine Gratscharte in eine Rinne abfahren und dann am Südwestende des Stausees die Staumauer erreichen. Geradeaus über einen steilen Hang hinab erreicht man den Talboden und den Parkplatz.





5½ Std.



SO-O-NO



1564



Route 2

### Skitouren in Südtirol

Zillertaler Alpen, Dolomiten und Lagorai

